



Der Freiämter «Neueidgenosse» Andreas Döbeli (rechts, hier gegen den Berner Patrick Schenk) kommt erst 2022 zu seinem Heimauftritt am Aargauer «Kantonalen». (Bild: wr)

Aargauer KantonalSchwingfest Beinwil/Freiamt in zwei Jahren

2022 «es bäumigs Fäscht – jetzt erscht rächt»

wr. Nach monatelangem Hin und Her steht fest: Das in diesem Jahr vorgesehene KantonalSchwingfest in Beinwil/Freiamt findet Corona-bedingt erst vom 8. bis 10. Juli 2022 statt. Die Organisatoren der nächstjährigen Durchführung in Lenzburg boten nicht Hand für eine einvernehmliche Lösung.

Der Beinwiler OK-Präsident Hermann Bütler erlebte turbulente Tage mit einem Freiämter Happy End. Die Durchführung des KantonalSchwingfestes im Jahr 2022 in der südöstlichen Kantonsecke schien lange unmöglich. Doch Bütler löste den gordischen Knoten und stiess überall auf Solidarität.

Der Reihe nach: Zuerst mussten die Landbesitzer für die Verlegung um zwei ganze Jahre gewonnen werden. Da spielte die Solidarität und Unterstützung in vollem Ausmass. «Bei einem Landbedarf von zehn Hektaren keine Selbstverständlichkeit», windet Bütler den Bauern ein Kränzchen, verbunden mit grossem Dank.

Schützen bieten ebenfalls Hand

Zweites Problem war das KantonalSchützenfest im Juni/Juli 2022 im Raum Benzenschwil/Beinwil. Mit dessen OK-Präsident Beat Brun fand Bütler eine Lösung. Möglicherweise verschieben die Schützen ihren Grossanlass um ein Jahr, weil das verschobene Eidgenössische Schützenfest Terminprobleme verursacht.

Im Gegensatz zum OK Lenzburg zeigte sich der Schwingklub Fricktal, der 2022 sein 100-jähriges Bestehen feiert, flexibel und solidarisch. Trotz einer provisorischen Zusage des Kantonalverbandes geben die Fricktaler die Austragung 2022 zugunsten des OK Beinwil/Freiamt frei.

Verlegung in den Juli

Damit waren die Haupthindernisse für eine Freiamter Verschiebung um zwei Jahre aus dem Weg geräumt. Weil aber der Turnverein Beinwil als wichtigster Helferverein im Juni 2022 am Kantonaltturnfest in Wettingen sportlich hohe Ziele verfolgt, musste im Schwingerkalender ein neues Festdatum gefunden werden. So entschied sich das Freiamter Schwingfest-OK für die Neuansetzung am zweiten Juli-Wochenende, konkret vom 8. bis 10. Juli 2022. Dieser Terminierung erteilte der Aargauer Kantonschwingerverband sofort grünes Licht.

Neue Euphorie

«Wir haben unter vernünftigen Leuten positive Gespräche geführt und innert weniger Tage eine gute Lösung gefunden», kommentiert Bütler das Ergebnis seiner Verhandlungen nach der Blockierung für 2021 durch das OK Lenzburg. Im Gegensatz dazu fanden schweizweit 25 Kantonal- und Gauschwingfeste eine einvernehmliche Lösung fürs Jahr 2021.

Mit der Devise «zämestoh und zämehaa im Freiamt», führte Bütler seinen Anlass aus der Lenzburger Sackgasse. Dabei spürte er eine neue Euphorie für die Organisation des Kantonschwingfestes in zwei Jahren. Diese will das OK Beinwil nun für die Weiterverpflichtung der vorhandenen Festsponsoren nützen.

Die vor Covid-19 verkauften und bezahlten 3500 Tickets für 2020 behalten für das Fest 2022 in Beinwil ihre Gültigkeit. Die Inhaber werden in den nächsten Tagen per Mail informiert. Billette können auf Wunsch auch zurückgeben werden.

«Es bäumigs Fäscht» bleibt

Das gesamte Programm des dreitägigen Festes soll wie geplant umgesetzt werden. «Einfach mit zwei Jahren mehr Vorfreude», kommentiert Hermann Bütler die neue Ausgangslage. Er und das ganze Fest-OK sind froh, dass doppelter Schaden verhindert werden konnte. Materiell hätten der Schwingklub Freiamt und der Turnverein Beinwil/Freiamt respektive der Trägerverein bei einer Absage einen hohen fünfstelligen Schaden erlitten. Ausserdem wäre weit über das Freiamt hinaus ein Imageverlust für den Schwingsport entstanden. «Wir werden zwar durch die Verschiebung spürbare Mehrkosten haben, aber diese können wir stemmen», ist Bütler überzeugt. «Es bäumigs Fäscht – jetzt erscht rächt» laute das angepasste Motto.

Weitere Informationen zum Anlass: www.ag20.ch